



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Landesverband Bayern

**Einstimmiger Beschluss der KLB Bayern
beim Landesausschuss
am 18./19. Oktober 2019
in Augsburg**

Beschaffung nach Bestbieter-Prinzip bei Kantinen und Küchen von Übernachtungshäusern stärken

Der Landesvorstand der KLB Bayern sieht die dringende Notwendigkeit, in Bayern echte Signale und wirksame Maßnahmen zu einer höheren Wertschätzung und Wertschöpfung für die heimische Land- und Forstwirtschaft zu setzen. Hierzu könnte insbesondere eine stärkere Vermarktung regionaler, fairer, saisonaler und ökologischer Lebensmittel in Kantinen und Küchen der Übernachtungshäuser staatlicher und kirchlicher Einrichtungen beitragen, wenn Ausschreibungen verpflichtend nach dem Bestbieter-Prinzip erfolgen würden, bei dem im Gegensatz zum Billigstbieter-Prinzip qualitative und soziale Aspekte berücksichtigt werden können.

Diese veränderte Praxis erfordert auch eine Ausweitung der dafür notwendigen finanziellen Haushaltsmittel. Der Anteil der verwendeten Produkte aus regionaler (Land)Wirtschaft und ökologischem Landbau sollte kontinuierlich gesteigert werden. So sollten mindestens 50 % der verwendeten Produkte aus regionaler Erzeugung und bis 2030 mindestens 30% ökologischem Landbau stammen. Wir fordern deshalb den Freistaat Bayern und die Kirchen in Bayern auf, entsprechende Regelungen zu treffen.